

# Merseburger Tageblatt

(Kreisblatt)

## Unparteiische

### Zeitung für Stadt u. Kreis Merseburg

#### mit Amtlichen Anzeigen der Merseburger Kreisverwaltung und anderer Behörden

Nr. 219.

Wittwoch, den 29. September 1920.

160. Jahrgang.

### Tageschronik

**Der Eindruck des deutschen Finanzberichtes in Brüssel.**  
Frankreichs Interesse am Bankrott Deutschlands.  
Neue Beweise für die polnische Wirtschaftskrise in Oberschlesien.  
Wilson soll unter Anklage gestellt werden.  
Wiederbeginn der deutschen transatlantischen Fahrt.  
Südbahnen verpfänden Entente-Kommissare.  
Strafverurteilung Romanoffs.  
Neue Richtlinien für die Kartoffelverformung.

### Frankreichs Interesse am deutschen Bankrott.

Die große Unzufriedenheit der französischen Presse mit den Verhandlungen der Brüsseler Konferenz möchte man nicht gedenken, was das in der Tat ist. In der „Libre Parole“ plaudert ein „Einzelweiser“, man habe in Frankreich befürchtet, daß alle Delegationen in Brüssel auf Seiten Deutschlands stehen würden, weil alle Mächte am wirtschaftlichen Wiederaufbau interessiert seien und weil man einen deutschen Bankrott verurteilen würde. Man muß annehmen, daß Frankreich dasselbe Interesse hätte. Aber in dieser Hinsicht ist ein bemerkenswerter Wandel der Anschauung eingetreten.

Frankreich schenkt dem deutschen Bankrott nicht mehr, weil es heute offenbar nur eine Finanzpolitik hat, nämlich in Deutschland alles mit Besatzung zu belagern, was ihm wertvoll erscheint, vor allem das Ruhrgebiet, die Röhre und die Eisenbahnen. Im Besitz dieser großen Werte hofft Frankreich sich bezahlt machen zu können, ohne Rücksicht darauf, ob Deutschland dem wirtschaftlichen Untergang entgegengeht oder nicht. Aus diesem Gesichtspunkt heraus ist die Haltung der französischen Presse gegenüber Brüssel zu erklären. Wenn die Konferenz ohne Erfolg auseinandergeht, braucht man sich nicht lange aufzuhalten, um die Ursache zu erforschen.

### Der Eindruck des deutschen Finanzberichtes

Im Pariser „Radical“ findet sich über die deutsche Finanzkrise eine außerordentlich vernünftige Auffassung, in der es heißt: Das deutsche Reich würde gern zahlen, kann es aber nicht. Wäre es nicht viel besser, seine Unfähigkeit, die Schulden zu bezahlen, festzustellen, die Verpflichtungen, auf die es eingegangen, auf das Verfallstadium zu bringen und sich mit dem allgemeinen Wiederaufbau Europas zu befassen?

„Lewy“ hält es nach eigener Information für sicher, daß Deutschland mit großen Finanzschwierigkeiten zu kämpfen hat, und fordert vorurteilslos die Prüfung der deutschen Verhältnisse. Frankreich dürfe auf seine im Versailles-Vertrag verbrieften Rechte keinesfalls verzichten, aber es wäre unflug, den Vorkurs einer Zahlung in Gestalt von Waren einfach zurückzuweisen. — Das Blatt bedauert, daß man gegenüber dem allerdings unannehmbaren deutschen Wiederaufbauvorschlagen, der aus Deutschland eine für den deutschen Staat gemacht hätte, das nordische Anerbieten für die Lieferung von Baumaterialien und sonstigen für den Wiederaufbau erforderlichen Dinge abgelehnt habe.

Gegenüber dem Vertreter des „Journal“ in Brüssel erklärte Guitau Ador, daß zwar über die Entschädigungsfrage auf der Konferenz nicht entschieden werden sollte, daß aber eine Unterredung mit dem deutschen Vertreter v. Bergmann in ihn überzeugt habe, daß die deutschen Vertreter von wahren, guten Willen erfüllt seien. Man werde sie aufmerksam anhören und unparteiisch entscheiden.

### Der drohende Polenputsch in Oberschlesien

Kattowitz, 29. Sept. Ein in deutsche Hand gefallener Brief eines der ärgsten polnischen Kattowitzer zeigt, daß die Polen nicht aufhören, an eine gewaltsame Eroberung Oberschlesiens zu denken. In dem Brief heißt es:

„Warum ich Dich bitte, lieber Kollege, verliere nicht den Mut, denn wenn es in Deinen Kreisen nicht so glänzend sieht, so sieht es in anderen Kreisen für uns um so besser, und ich vertraue zu Gott, daß, wenn die Zeit des Verrats über der Abmahnung kommt, wir einen glänzenden Sieg davontragen werden. Lebe wohl. In brüderlicher Gesinnung.  
Dein Freund Stowolitz.“

Der Name dieses Stowolitz hat aber noch eine andere Bedeutung. Ein in Original vorliegendes Dokument mit folgendem Wortlaut:

„Ich erlaube mir, den Herrn Wladislaw Stowolitz zur Solidarität aus der Haller-Armee, Kattowitz, den 10. Sept.“ unterzeichnet anzusehen.“

### Entspannung der Kartoffelkrise.

#### Neue Richtlinien für die Verformung.

Zur Besprechung der brennenden Frage der Kartoffelverformung fand gestern in der Reichs-Kartoffelstelle unter Leitung des Reichsernährungsministers eine Verhandlung statt, bei der Vertreter der Zentral- und Provinzialbehörden, der Landwirtschaft, der Kommunalverbände, des Handels und der Gewerkschaftsverbände teilnahmen. In einer Unterkommission wurden folgende Richtlinien für die Kartoffelverformung einmütig aufgestellt:

1. Im freien Verkehr soll ein Erzeugerpreis von 25 Mark je Zentner für Herbstkartoffeln nicht überschritten werden. Wo es die Kosten der örtlichen Produktion gestatten, soll der Preis soweit als möglich unter dieser Grenze gehalten werden.

2. Es sollen sofort durch das Reichsministerium für Ernährung die maßgebenden Stellen veranlaßt werden, unverzüglich für einzelne Produktionsgebiete Verhandlungen zwischen Erzeuger- und Verbraucher-Organisationen herbeizuführen, um eine Verformung der Bevölkerung auf der in Absicht 1 angegebenen Grundbahn sicherzustellen. Dabei muß der unregelmäßige Zwischenhandel zwischen Verbraucher und Erzeuger ausgeschaltet werden. Der Handel wird sich mit einer möglichst geringen Gewinnspanne begnügen.

3. Bei den Verhandlungen ist anzustreben, daß von den Liefer-Organisationen die Lieferung bestimmter Mengen zu den örtlich zu vereinbarenden Preisen vertragsmäßig übernommen wird.

4. Die auf Grund der Verordnung vom 21. Mai abgeschlossenen Lieferungsverträge bleiben in Kraft.

Die an den Verhandlungen beteiligten Spitzorganisationen erklären sich bereit, auf ihre Unterorganisationen einzuzwirken, für die Durchführung der vorstehenden Richtlinien mit allem Nachdruck einzutreten.

### Die erste deutsche transatlantische Fahrt.

Hamburg, 28. Sept. Der auf der Hensburger Schiffbauwerft erbaute 10 000-Druttotonnen-Dampfer „Hamburg“ wurde nach seiner Probefahrt Hensburger Kiel am Sonntag von der Reederei der deutsch-transatlantischen Schiffs-Gesellschaft in Hamburg übernommen. Das Schiff wird von Hamburg aus schon in einigen Tagen seine erste Fahrt nach Niederländisch-Indien antreten. Die „Hamburg“ ist das erste nach dem Krieges aus einer deutschen Werft erbaute Schiff, das in deutschen Häfen verbleibt. Seine Reise bedeutet den ersten Anfang einer transatlantischen Fahrt mit deutschen Schiffen nach dem Krieges.

Es ist einwandfrei die von den Polen bestrittene Tatsache fest, daß die Polen die nach Oberschlesien beurlaubten Haller-Soldaten unterhält und besoldet. Der dem Dokument beigebrachte Exempel des Kreisinspektors von Leobschütz in französischer Sprache läßt allerlei Schlüsse zu auf den Zusammenhang zwischen der Haller-Armee und den Franzosen. Man wird diese Fragen nicht unterlassen, angesichts der Tatsache, daß nach polnischer Auffassung zurzeit in Oberschlesien 2650 Haller-Soldaten tätig sind, die während ihrer Urlaubzeit eine monatliche Entschädigung von rund 600 Mk. erhalten.

### Die Ansprüche der französischen Besatzungsarmee.

Auf der Gemartina-Curen-Jungen bei Trier planen die Franzosen den Bau einer Feldbäckerei, die täglich zu nächst 100 000, später 200 000 Brode, also den Tagesbedarf für 200 000 bzw. 400 000 Mann decken soll; dazu einen Umaschlag für die Eisenbahntuppen, dessen Bau bereits begonnen ist. Hierzu werden nach anderen Mitteilungen 300 Morgen fruchtbarsten Ackerlandes, das durch den steinbefehl, beansprucht.

### Verpfändete Entente-Kommissare in Südbahnen.

Moskau, 28. Sept. In Moskau verhandelt gestern ein Exkurs polnischer Eisenbahnen hier bei der internationalen Eisenbahnkommission über die italienische Soldaten.

**Anzeigenpreis** Der Tagl. Wilim.-Zahraum 30 Bl. der 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. Bl. Die laufende Monatsausgabe wird vom Bezahler auf seine Anzeigen in Postkarte genommen. Abdruck für 30 Bl. 100 Bl. 200 Bl. 300 Bl. 400 Bl. 500 Bl. 600 Bl. 700 Bl. 800 Bl. 900 Bl. 1000 Bl. 1100 Bl. 1200 Bl. 1300 Bl. 1400 Bl. 1500 Bl. 1600 Bl. 1700 Bl. 1800 Bl. 1900 Bl. 2000 Bl. 2100 Bl. 2200 Bl. 2300 Bl. 2400 Bl. 2500 Bl. 2600 Bl. 2700 Bl. 2800 Bl. 2900 Bl. 3000 Bl. 3100 Bl. 3200 Bl. 3300 Bl. 3400 Bl. 3500 Bl. 3600 Bl. 3700 Bl. 3800 Bl. 3900 Bl. 4000 Bl. 4100 Bl. 4200 Bl. 4300 Bl. 4400 Bl. 4500 Bl. 4600 Bl. 4700 Bl. 4800 Bl. 4900 Bl. 5000 Bl. 5100 Bl. 5200 Bl. 5300 Bl. 5400 Bl. 5500 Bl. 5600 Bl. 5700 Bl. 5800 Bl. 5900 Bl. 6000 Bl. 6100 Bl. 6200 Bl. 6300 Bl. 6400 Bl. 6500 Bl. 6600 Bl. 6700 Bl. 6800 Bl. 6900 Bl. 7000 Bl. 7100 Bl. 7200 Bl. 7300 Bl. 7400 Bl. 7500 Bl. 7600 Bl. 7700 Bl. 7800 Bl. 7900 Bl. 8000 Bl. 8100 Bl. 8200 Bl. 8300 Bl. 8400 Bl. 8500 Bl. 8600 Bl. 8700 Bl. 8800 Bl. 8900 Bl. 9000 Bl. 9100 Bl. 9200 Bl. 9300 Bl. 9400 Bl. 9500 Bl. 9600 Bl. 9700 Bl. 9800 Bl. 9900 Bl. 10000 Bl. 10100 Bl. 10200 Bl. 10300 Bl. 10400 Bl. 10500 Bl. 10600 Bl. 10700 Bl. 10800 Bl. 10900 Bl. 11000 Bl. 11100 Bl. 11200 Bl. 11300 Bl. 11400 Bl. 11500 Bl. 11600 Bl. 11700 Bl. 11800 Bl. 11900 Bl. 12000 Bl. 12100 Bl. 12200 Bl. 12300 Bl. 12400 Bl. 12500 Bl. 12600 Bl. 12700 Bl. 12800 Bl. 12900 Bl. 13000 Bl. 13100 Bl. 13200 Bl. 13300 Bl. 13400 Bl. 13500 Bl. 13600 Bl. 13700 Bl. 13800 Bl. 13900 Bl. 14000 Bl. 14100 Bl. 14200 Bl. 14300 Bl. 14400 Bl. 14500 Bl. 14600 Bl. 14700 Bl. 14800 Bl. 14900 Bl. 15000 Bl. 15100 Bl. 15200 Bl. 15300 Bl. 15400 Bl. 15500 Bl. 15600 Bl. 15700 Bl. 15800 Bl. 15900 Bl. 16000 Bl. 16100 Bl. 16200 Bl. 16300 Bl. 16400 Bl. 16500 Bl. 16600 Bl. 16700 Bl. 16800 Bl. 16900 Bl. 17000 Bl. 17100 Bl. 17200 Bl. 17300 Bl. 17400 Bl. 17500 Bl. 17600 Bl. 17700 Bl. 17800 Bl. 17900 Bl. 18000 Bl. 18100 Bl. 18200 Bl. 18300 Bl. 18400 Bl. 18500 Bl. 18600 Bl. 18700 Bl. 18800 Bl. 18900 Bl. 19000 Bl. 19100 Bl. 19200 Bl. 19300 Bl. 19400 Bl. 19500 Bl. 19600 Bl. 19700 Bl. 19800 Bl. 19900 Bl. 20000 Bl. 20100 Bl. 20200 Bl. 20300 Bl. 20400 Bl. 20500 Bl. 20600 Bl. 20700 Bl. 20800 Bl. 20900 Bl. 21000 Bl. 21100 Bl. 21200 Bl. 21300 Bl. 21400 Bl. 21500 Bl. 21600 Bl. 21700 Bl. 21800 Bl. 21900 Bl. 22000 Bl. 22100 Bl. 22200 Bl. 22300 Bl. 22400 Bl. 22500 Bl. 22600 Bl. 22700 Bl. 22800 Bl. 22900 Bl. 23000 Bl. 23100 Bl. 23200 Bl. 23300 Bl. 23400 Bl. 23500 Bl. 23600 Bl. 23700 Bl. 23800 Bl. 23900 Bl. 24000 Bl. 24100 Bl. 24200 Bl. 24300 Bl. 24400 Bl. 24500 Bl. 24600 Bl. 24700 Bl. 24800 Bl. 24900 Bl. 25000 Bl. 25100 Bl. 25200 Bl. 25300 Bl. 25400 Bl. 25500 Bl. 25600 Bl. 25700 Bl. 25800 Bl. 25900 Bl. 26000 Bl. 26100 Bl. 26200 Bl. 26300 Bl. 26400 Bl. 26500 Bl. 26600 Bl. 26700 Bl. 26800 Bl. 26900 Bl. 27000 Bl. 27100 Bl. 27200 Bl. 27300 Bl. 27400 Bl. 27500 Bl. 27600 Bl. 27700 Bl. 27800 Bl. 27900 Bl. 28000 Bl. 28100 Bl. 28200 Bl. 28300 Bl. 28400 Bl. 28500 Bl. 28600 Bl. 28700 Bl. 28800 Bl. 28900 Bl. 29000 Bl. 29100 Bl. 29200 Bl. 29300 Bl. 29400 Bl. 29500 Bl. 29600 Bl. 29700 Bl. 29800 Bl. 29900 Bl. 30000 Bl. 30100 Bl. 30200 Bl. 30300 Bl. 30400 Bl. 30500 Bl. 30600 Bl. 30700 Bl. 30800 Bl. 30900 Bl. 31000 Bl. 31100 Bl. 31200 Bl. 31300 Bl. 31400 Bl. 31500 Bl. 31600 Bl. 31700 Bl. 31800 Bl. 31900 Bl. 32000 Bl. 32100 Bl. 32200 Bl. 32300 Bl. 32400 Bl. 32500 Bl. 32600 Bl. 32700 Bl. 32800 Bl. 32900 Bl. 33000 Bl. 33100 Bl. 33200 Bl. 33300 Bl. 33400 Bl. 33500 Bl. 33600 Bl. 33700 Bl. 33800 Bl. 33900 Bl. 34000 Bl. 34100 Bl. 34200 Bl. 34300 Bl. 34400 Bl. 34500 Bl. 34600 Bl. 34700 Bl. 34800 Bl. 34900 Bl. 35000 Bl. 35100 Bl. 35200 Bl. 35300 Bl. 35400 Bl. 35500 Bl. 35600 Bl. 35700 Bl. 35800 Bl. 35900 Bl. 36000 Bl. 36100 Bl. 36200 Bl. 36300 Bl. 36400 Bl. 36500 Bl. 36600 Bl. 36700 Bl. 36800 Bl. 36900 Bl. 37000 Bl. 37100 Bl. 37200 Bl. 37300 Bl. 37400 Bl. 37500 Bl. 37600 Bl. 37700 Bl. 37800 Bl. 37900 Bl. 38000 Bl. 38100 Bl. 38200 Bl. 38300 Bl. 38400 Bl. 38500 Bl. 38600 Bl. 38700 Bl. 38800 Bl. 38900 Bl. 39000 Bl. 39100 Bl. 39200 Bl. 39300 Bl. 39400 Bl. 39500 Bl. 39600 Bl. 39700 Bl. 39800 Bl. 39900 Bl. 40000 Bl. 40100 Bl. 40200 Bl. 40300 Bl. 40400 Bl. 40500 Bl. 40600 Bl. 40700 Bl. 40800 Bl. 40900 Bl. 41000 Bl. 41100 Bl. 41200 Bl. 41300 Bl. 41400 Bl. 41500 Bl. 41600 Bl. 41700 Bl. 41800 Bl. 41900 Bl. 42000 Bl. 42100 Bl. 42200 Bl. 42300 Bl. 42400 Bl. 42500 Bl. 42600 Bl. 42700 Bl. 42800 Bl. 42900 Bl. 43000 Bl. 43100 Bl. 43200 Bl. 43300 Bl. 43400 Bl. 43500 Bl. 43600 Bl. 43700 Bl. 43800 Bl. 43900 Bl. 44000 Bl. 44100 Bl. 44200 Bl. 44300 Bl. 44400 Bl. 44500 Bl. 44600 Bl. 44700 Bl. 44800 Bl. 44900 Bl. 45000 Bl. 45100 Bl. 45200 Bl. 45300 Bl. 45400 Bl. 45500 Bl. 45600 Bl. 45700 Bl. 45800 Bl. 45900 Bl. 46000 Bl. 46100 Bl. 46200 Bl. 46300 Bl. 46400 Bl. 46500 Bl. 46600 Bl. 46700 Bl. 46800 Bl. 46900 Bl. 47000 Bl. 47100 Bl. 47200 Bl. 47300 Bl. 47400 Bl. 47500 Bl. 47600 Bl. 47700 Bl. 47800 Bl. 47900 Bl. 48000 Bl. 48100 Bl. 48200 Bl. 48300 Bl. 48400 Bl. 48500 Bl. 48600 Bl. 48700 Bl. 48800 Bl. 48900 Bl. 49000 Bl. 49100 Bl. 49200 Bl. 49300 Bl. 49400 Bl. 49500 Bl. 49600 Bl. 49700 Bl. 49800 Bl. 49900 Bl. 50000 Bl. 50100 Bl. 50200 Bl. 50300 Bl. 50400 Bl. 50500 Bl. 50600 Bl. 50700 Bl. 50800 Bl. 50900 Bl. 51000 Bl. 51100 Bl. 51200 Bl. 51300 Bl. 51400 Bl. 51500 Bl. 51600 Bl. 51700 Bl. 51800 Bl. 51900 Bl. 52000 Bl. 52100 Bl. 52200 Bl. 52300 Bl. 52400 Bl. 52500 Bl. 52600 Bl. 52700 Bl. 52800 Bl. 52900 Bl. 53000 Bl. 53100 Bl. 53200 Bl. 53300 Bl. 53400 Bl. 53500 Bl. 53600 Bl. 53700 Bl. 53800 Bl. 53900 Bl. 54000 Bl. 54100 Bl. 54200 Bl. 54300 Bl. 54400 Bl. 54500 Bl. 54600 Bl. 54700 Bl. 54800 Bl. 54900 Bl. 55000 Bl. 55100 Bl. 55200 Bl. 55300 Bl. 55400 Bl. 55500 Bl. 55600 Bl. 55700 Bl. 55800 Bl. 55900 Bl. 56000 Bl. 56100 Bl. 56200 Bl. 56300 Bl. 56400 Bl. 56500 Bl. 56600 Bl. 56700 Bl. 56800 Bl. 56900 Bl. 57000 Bl. 57100 Bl. 57200 Bl. 57300 Bl. 57400 Bl. 57500 Bl. 57600 Bl. 57700 Bl. 57800 Bl. 57900 Bl. 58000 Bl. 58100 Bl. 58200 Bl. 58300 Bl. 58400 Bl. 58500 Bl. 58600 Bl. 58700 Bl. 58800 Bl. 58900 Bl. 59000 Bl. 59100 Bl. 59200 Bl. 59300 Bl. 59400 Bl. 59500 Bl. 59600 Bl. 59700 Bl. 59800 Bl. 59900 Bl. 60000 Bl. 60100 Bl. 60200 Bl. 60300 Bl. 60400 Bl. 60500 Bl. 60600 Bl. 60700 Bl. 60800 Bl. 60900 Bl. 61000 Bl. 61100 Bl. 61200 Bl. 61300 Bl. 61400 Bl. 61500 Bl. 61600 Bl. 61700 Bl. 61800 Bl. 61900 Bl. 62000 Bl. 62100 Bl. 62200 Bl. 62300 Bl. 62400 Bl. 62500 Bl. 62600 Bl. 62700 Bl. 62800 Bl. 62900 Bl. 63000 Bl. 63100 Bl. 63200 Bl. 63300 Bl. 63400 Bl. 63500 Bl. 63600 Bl. 63700 Bl. 63800 Bl. 63900 Bl. 64000 Bl. 64100 Bl. 64200 Bl. 64300 Bl. 64400 Bl. 64500 Bl. 64600 Bl. 64700 Bl. 64800 Bl. 64900 Bl. 65000 Bl. 65100 Bl. 65200 Bl. 65300 Bl. 65400 Bl. 65500 Bl. 65600 Bl. 65700 Bl. 65800 Bl. 65900 Bl. 66000 Bl. 66100 Bl. 66200 Bl. 66300 Bl. 66400 Bl. 66500 Bl. 66600 Bl. 66700 Bl. 66800 Bl. 66900 Bl. 67000 Bl. 67100 Bl. 67200 Bl. 67300 Bl. 67400 Bl. 67500 Bl. 67600 Bl. 67700 Bl. 67800 Bl. 67900 Bl. 68000 Bl. 68100 Bl. 68200 Bl. 68300 Bl. 68400 Bl. 68500 Bl. 68600 Bl. 68700 Bl. 68800 Bl. 68900 Bl. 69000 Bl. 69100 Bl. 69200 Bl. 69300 Bl. 69400 Bl. 69500 Bl. 69600 Bl. 69700 Bl. 69800 Bl. 69900 Bl. 70000 Bl. 70100 Bl. 70200 Bl. 70300 Bl. 70400 Bl. 70500 Bl. 70600 Bl. 70700 Bl. 70800 Bl. 70900 Bl. 71000 Bl. 71100 Bl. 71200 Bl. 71300 Bl. 71400 Bl. 71500 Bl. 71600 Bl. 71700 Bl. 71800 Bl. 71900 Bl. 72000 Bl. 72100 Bl. 72200 Bl. 72300 Bl. 72400 Bl. 72500 Bl. 72600 Bl. 72700 Bl. 72800 Bl. 72900 Bl. 73000 Bl. 73100 Bl. 73200 Bl. 73300 Bl. 73400 Bl. 73500 Bl. 73600 Bl. 73700 Bl. 73800 Bl. 73900 Bl. 74000 Bl. 74100 Bl. 74200 Bl. 74300 Bl. 74400 Bl. 74500 Bl. 74600 Bl. 74700 Bl. 74800 Bl. 74900 Bl. 75000 Bl. 75100 Bl. 75200 Bl. 75300 Bl. 75400 Bl. 75500 Bl. 75600 Bl. 75700 Bl. 75800 Bl. 75900 Bl. 76000 Bl. 76100 Bl. 76200 Bl. 76300 Bl. 76400 Bl. 76500 Bl. 76600 Bl. 76700 Bl. 76800 Bl. 76900 Bl. 77000 Bl. 77100 Bl. 77200 Bl. 77300 Bl. 77400 Bl. 77500 Bl. 77600 Bl. 77700 Bl. 77800 Bl. 77900 Bl. 78000 Bl. 78100 Bl. 78200 Bl. 78300 Bl. 78400 Bl. 78500 Bl. 78600 Bl. 78700 Bl. 78800 Bl. 78900 Bl. 79000 Bl. 79100 Bl. 79200 Bl. 79300 Bl. 79400 Bl. 79500 Bl. 79600 Bl. 79700 Bl. 79800 Bl. 79900 Bl. 80000 Bl. 80100 Bl. 80200 Bl. 80300 Bl. 80400 Bl. 80500 Bl. 80600 Bl. 80700 Bl. 80800 Bl. 80900 Bl. 81000 Bl. 81100 Bl. 81200 Bl. 81300 Bl. 81400 Bl. 81500 Bl. 81600 Bl. 81700 Bl. 81800 Bl. 81900 Bl. 82000 Bl. 82100 Bl. 82200 Bl. 82300 Bl. 82400 Bl. 82500 Bl. 82600 Bl. 82700 Bl. 82800 Bl. 82900 Bl. 83000 Bl. 83100 Bl. 83200 Bl. 83300 Bl. 83400 Bl. 83500 Bl. 83600 Bl. 83700 Bl. 83800 Bl. 83900 Bl. 84000 Bl. 84100 Bl. 84200 Bl. 84300 Bl. 84400 Bl. 84500 Bl. 84600 Bl. 84700 Bl. 84800 Bl. 84900 Bl. 85000 Bl. 85100 Bl. 85200 Bl. 85300 Bl. 85400 Bl. 85500 Bl. 85600 Bl. 85700 Bl. 85800 Bl. 85900 Bl. 86000 Bl. 86100 Bl. 86200 Bl. 86300 Bl. 86400 Bl. 86500 Bl. 86600 Bl. 86700 Bl. 86800 Bl. 86900 Bl. 87000 Bl. 87100 Bl. 87200 Bl. 87300 Bl. 87400 Bl. 87500 Bl. 87600 Bl. 87700 Bl. 87800 Bl. 87900 Bl. 88000 Bl. 88100 Bl. 88200 Bl. 88300 Bl. 88400 Bl. 88500 Bl. 88600 Bl. 88700 Bl. 88800 Bl. 88900 Bl. 89000 Bl. 89100 Bl. 89200 Bl. 89300 Bl. 89400 Bl. 89500 Bl. 89600 Bl. 89700 Bl. 89800 Bl. 89900 Bl. 90000 Bl. 90100 Bl. 90200 Bl. 90300 Bl. 90400 Bl. 90500 Bl. 90600 Bl. 90700 Bl. 90800 Bl. 90900 Bl. 91000 Bl. 91100 Bl. 91200 Bl. 91300 Bl. 91400 Bl. 91500 Bl. 91600 Bl. 91700 Bl. 91800 Bl. 91900 Bl. 92000 Bl. 92100 Bl. 92200 Bl. 92300 Bl. 92400 Bl. 92500 Bl. 92600 Bl. 92700 Bl. 92800 Bl. 92900 Bl. 93000 Bl. 93100 Bl. 93200 Bl. 93300 Bl. 93400 Bl. 93500 Bl. 93600 Bl. 93700 Bl. 93800 Bl. 93900 Bl. 94000 Bl. 94100 Bl. 94200 Bl. 94300 Bl. 94400 Bl. 94500 Bl. 94600 Bl. 94700 Bl. 94800 Bl. 94900 Bl. 95000 Bl. 95100 Bl. 95200 Bl. 95300 Bl. 95400 Bl. 95500 Bl. 95600 Bl. 95700 Bl. 95800 Bl. 95900 Bl. 96000 Bl. 96100 Bl. 96200 Bl. 96300 Bl. 96400 Bl. 96500 Bl. 96600 Bl. 96700 Bl. 96800 Bl. 96900 Bl. 97000 Bl. 97100 Bl. 97200 Bl. 97300 Bl. 97400 Bl. 97500 Bl. 97600 Bl. 97700 Bl. 97800 Bl. 97900 Bl. 98000 Bl. 98100 Bl. 98200 Bl. 98300 Bl. 98400 Bl. 98500 Bl. 98600 Bl. 98700 Bl. 98800 Bl. 98900 Bl. 99000 Bl. 99100 Bl. 99200 Bl. 99300 Bl. 99400 Bl. 99500 Bl. 99600 Bl. 99700 Bl. 99800 Bl. 99900 Bl. 100000 Bl. 100100 Bl. 100200 Bl. 100300 Bl. 100400 Bl. 100500 Bl. 100600 Bl. 100700 Bl. 100800 Bl. 100900 Bl. 101000 Bl. 101100 Bl. 101200 Bl. 101300 Bl. 101400 Bl. 101500 Bl. 101600 Bl. 101700 Bl. 101800 Bl. 101900 Bl. 102000 Bl. 102100 Bl. 102200 Bl. 102300 Bl. 102400 Bl. 102500 Bl. 102600 Bl. 102700 Bl. 102800 Bl. 102900 Bl. 103000 Bl. 103100 Bl. 103200 Bl. 103300 Bl. 103400 Bl. 103500 Bl. 103600 Bl. 103700 Bl. 103800 Bl. 103900 Bl. 104000 Bl. 104100 Bl. 104200 Bl. 104300 Bl. 104400 Bl. 104500 Bl. 104600 Bl. 104700 Bl. 104800 Bl. 104900 Bl. 105000 Bl. 105100 Bl. 105200 Bl. 105300 Bl. 105400 Bl. 105500 Bl. 105600 Bl. 105700 Bl. 105800 Bl. 105900 Bl. 106000 Bl. 106100 Bl. 106200 Bl. 106300 Bl. 106400 Bl. 106500 Bl. 106600 Bl. 106700 Bl. 106800 Bl. 106900 Bl. 107000 Bl. 107100 Bl. 107200 Bl. 107300 Bl. 107400 Bl. 107500 Bl. 107600 Bl. 107700 Bl. 107800 Bl. 107900 Bl. 108000 Bl. 108100 Bl. 108200 Bl. 108300 Bl. 108400 Bl. 108500 Bl. 108600 Bl. 108700 Bl. 108800 Bl. 108900 Bl. 109000 Bl. 109100 Bl. 109200 Bl. 109300 Bl. 109400 Bl. 109500 Bl. 109600 Bl. 109700 Bl. 109800 Bl. 109900 Bl. 110000 Bl. 110100 Bl. 110200 Bl. 110300 Bl. 110400 Bl. 110500 Bl. 110600 Bl. 110700 Bl. 110800 Bl. 110900 Bl. 111000 Bl. 111100 Bl. 111200 Bl. 111300 Bl. 111400 Bl. 111500 Bl. 111600 Bl. 111700 Bl. 111800 Bl. 111900 Bl. 112000 Bl. 112100 Bl. 112200 Bl. 112300 Bl. 112400 Bl. 11











Preussische Landesversammlung.

In der gestrigen Sitzung fanden zur Beratung Anträge des verstorbenen Abg. Dr. Friedländer (Dem.) über die Erzeugung reiner, freier Waare wirtschaftlicher Erzeugnisse, Förderung des Zuckerrübenbaues, Aufhebung der Awanaswirtschaft für Zucker usw., ferner arabe Anfragen des Dr. Borfth (Str.) über die Weidewirtschaft der Landwirtschaft mit Kundsinger, Abg. Kautschub (Soz.) gegen die Preissteigerung für Kartoffeln und Vieh.

Abg. Kautschub (Str.) verweist auf die volkswirtschaftliche Bedeutung der Viehzucht der Landwirtschaft mit Kundsinger; deshalb sei die Förderung seiner Erzeugung und damit die bessere Mobilität der Wirtschaften mit allen Mitteln zu erreichen. Die preussische Regierung müsse darauf achten, daß die Erzeugung und Abführung der Dünge mittel der Reichskontrolle unter Zuziehung der landwirtschaftlichen Organisationen unterstellt wird.

Abg. Feiner (Soz.) verweist auf die harte Erregung wegen der Preissteigerung infolge der enormen Preissteigerung für Kartoffeln und Vieh. Mit Aufhebung der Awanaswirtschaft läge man auch die Preisbildung dem freien Spiel der Kräfte überlassen müssen. Durch die Preissteigerung von 31,75 M. für Kartoffeln wurde die freie Preisbildung verhindert, während sich kein Landwirt über die Aushebung der Viehversicherungsbeiträge beschwert hätte. Die Landwirte haben selbst erklärt, Kartoffeln zu 12-20 M. liefern zu können. Der freie Preisbündel führt eine allgemeine Teuerung herbei. Auf die Erhöhung der Städte hat man keine Rücksicht genommen. Für die Übertragung der Viehversicherung an die Fleischwäckerer A. G. erklärt man ein vertieftes Wirtschaftswort. Milch- und Butterpreise seien naturgemäß mit solchen Garantien gibt die Regierung für die Aufrechterhaltung der Stufe? Die Reichsregierung ist schon an der allgemeinen Marktsteigerung.

Zustimmung für Ernährungsweisen Dr. Hagedorn: Der steigende Wunsch zur Freigabe von nicht nur von Landwirtschaft und Handel, sondern auch aus den Konjunkturfragen der aller den Konjunkturfragen. Der Kartoffelpreis wurde von der Inter-Kommission festgestellt. Die Konjunkturverbände werden mehr Kartoffeln erhalten als früher. Für die Kartoffeln aus Lieferungsverträgen gilt der Preis von 1,25 M. in Betracht. Gegen Lieferverträge wird eingeschritten. Einzelne landwirtschaftliche Organisationen klagen an Mindererträge für 20 M., weitere Verhandlungen darüber finden statt. Nach Aufhebung der Fleischwäckererwirtschaft wurden 70 000 Tonnen Auslandsfleisch als Reserve freigegeben; der freie Handel bleibt an bestimmte Bedingungen des Ernährungsministeriums gebunden. Das Eintreten der Preisprüfungsstellen erklärt einen weiteren Ausbau. Die Verarbeitung von Kartoffeln zu Spirit ist bereits nach Verordnung verboten.

Abg. Heß (D. Vpt.): Vor allem muß die Regierung sorgen, daß das Getreide der Volksernährung reiblos zufließen und Ansprüche für die Getreide oder Brennstoffe verhindern. Eine scharfe Transportkontrolle muß jeden Käufer in der Kartoffelverwertung verhindern, da wegen kann das Einreisen der Eisenbahner schwer katastrophal herbeiführen. Namentlich das Industriegebiet ist mit Winterartikeln zu versorgen, damit der Volksernährung dort nicht wieder ein Haupterwerb. Große Sorgenhaft bei der Lagerung der Kartoffeln ist nötig. Die Preise der Dünge mittel für die Landwirtschaft sind zurzeit unerlässlich.

Abg. Westermann (Dem.): Die abgeschlossenen Lieferungsverträge sind unter allen Umständen einzuhalten. Falls der Landwirt keinen ausreichenden Kartoffelpreis erhält, droht Rückgang des Ansehens. Ein Kartoffelpreis von 25 M. ist nicht zu hoch.

Abg. von der Osten (Dn.): Ein Teil der Kritik Feiners trifft den früheren Reichsernährungsminister Schmidt, der ja mit dem Ansehensrückgang des Kartoffelpreises zunächst mit 25 Markt schickte. Ministerpräsident Braun bezeichnete es als einen Irrwahn, daß die Awanaswirtschaft einen Preisabbau ermöglichte. Die Awanaswirtschaft hat auf allen Gebieten versagt, auch beim Brotgetreide. Die jetzigen Missetaten in der Kartoffelverwertung sind nicht auf die Aufhebung der Awanaswirtschaft zurückzuführen, sondern darauf, daß die Ernte seit 30 Jahren nicht so mangelhaft war wie jetzt. Mit der Freigabe der Kartoffeln unter gleichzeitiger Sicherung einer starken Reserve hat der Ernährungsminister jetzt den richtigen Weg betreten, ebenso mußte die Fleischwäckererwirtschaft endlich aufgegeben werden. Allerdings ist die Schweinemast nur durch Einfuhr billiger Futtermittel zu heben. Die unerlöste Rinde müsse etwas mehr Verständnis für die Lage der Landwirtschaft bekunden, die Volkswirtschaft sich ihrer moralischen Pflicht gegenüber dem Volk bewußt bleiben.

Abg. Klauener (N. Z.): Die Rechte hat sich an den breiten Massen schwer verständlich. Die Landwirte denken nicht daran, ihrer Ablieferungsverpflichtung zu genügen. Der freie Handel befehleint die Gefahr der Hungersnot. Der freie Handel verleiht die Weiterberatung auf Mittwoch. Außer dem Vorlage über Groß-Verein. Ein Antrag Ludwiga (N. Z.), den letzten Punkt abzulehnen, erachtet bei Ausständung die Beschlüsse in hundert Jahren. Es bleibt also bei der Tagesordnung.

Aus Stadt und Umgebung

Das Ammonialwert und die Arbeiterwohnungsfrage.

Auf Anregung verfaß. Wohnungsämter hatten sich am 15. September Vertreter der Städte und Kreise Merseburg, Halle, Weißenfels, Querfurt und ein Vertreter der Stadt Halle einerseits, Vertreter des Ammonialwertes andererseits unter dem Vorsitz des Herrn Landrat Dr. W. S. i. e. zu einer Aussprache im Sitzungssaale des Kreishauses zu Merseburg

zusammengefunden. Es wurde zunächst von den Vertretern der Wohnungsämter übereinstimmend auf die außerordentlich schwierigen Verhältnisse hingewiesen, in denen sich gegenwärtig alle Städte und Gemeinden befinden. Es sei nicht mehr möglich, erklärten sie, auch nur die allerersten Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung zu befriedigen, um es sei völlig ausgeschlossen, künstlich neben den einheimischen Arbeitern auch diejenigen Leute zu berücksichtigen, die auswärts arbeiten. Sie richteten daher an das Ammonialwert die Bitte, in noch größerem Umfang als bisher für die Unterbringung der bei ihm beschäftigten Personen Sorge zu tragen und zunächst für alle noch außerhalb des Ammonialwertes wohnenden Arbeiter Wohnungen zu schaffen. Es müsse ausdrücklich zugesichert werden, daß die Aufwendungen des Wertes für Wohnungsämtern außerordentlich große gewesen seien und daß viel gebaut sei, aber in Uffria. Demgegenüber erklärten die Vertreter des Ammonialwertes, es sei zunächst nicht anständig, die Wohnungsfrage allein zu behandeln, man müsse sie vielmehr mit der Arbeitslosenfrage verbinden. Von Behörden und Städten gebrängt, hätten sie aber gerade in letzter Zeit sehr viele Arbeitslose von auswärts angenommen. Wenn diese Leute wieder entlassen würden, so würde man den Städten damit zweifellos keine Gefallen erwiesen. Die Stadt Leipzig bezahle sogar vielen Arbeitern sämtliche Reiseflohen, nur um sie aus der Erwerbslosenunterstützung herauszubekommen. Sache der Kaufmann sei es, den Bauarbeiten Wohnungen zu beschaffen.

Es hätte auch nicht verfallen werden, daß an dem armen Wohnmangel nicht nur die Entziehung des Ammonialwertes, sondern auch die während des Krieges eingetretene allgemeine Industrialisierung der hiesigen Gegend schuld sei. Was das Ammonialwert zur Hebung der Wohnungsnot habe tun können, das habe es getan. Es sei auch nicht zurecht, daß das Wert zu Uffria habe. Allerdings habe es von Anfang an den Standpunkt vertreten, daß nur adäquate Wohnungen geschaffen werden dürften, und man sei deshalb vorwiegend zum Bau von Einzelwohnungen geschritten. Ueber die Größe dieser Wohnungen seien geradezu phantastische Gerüchte im Umlauf, von deren Unrichtigkeit sich aber der Landrat selber wiederholt überzeugt habe. Damit entfiel ihres Erachtens der Vorwurf, daß das Ammonialwert weniger getan hätte als die Gemeinden und vor allem der Staat, z. B. die Eisenbahn nach dieser Aussprache, die vorwiegend den Zweck haben sollte, zahlreiche Mißverständnisse und unverständliche Gerüchte zu beseitigen, wurde die Sitzung um 12 1/2 Uhr geschlossen.

Das deutsche Hecht in den Französischen Stützungen in Hall hat finanziell selbständig im Rahmen und in Verbindung mit den Stützungen arbeitet. Ist in der Lage, nicht nur Waisenfinder und Flüchtlingskinder aus dem Ausland, sondern auch Kinder von Auslandsdeutschen bei sich aufzunehmen. Da ungenügend noch Gelegenheit vorhanden ist, zu

